

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/126/2017

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Steffen Chill	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Neue vhs-Projekte: Demokratieführerschein und talentCAMPus

Anlagen:

- Presseartikel
- Flyer

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	08.05.2017	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Neue Projekte der Volkshochschule für Jugendliche und junge Erwachsene

Mit zwei neuen Projekten widmet sich die Volkshochschule der Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene. Dies sind zum einen der „**Demokratieführerschein**“ und zum anderen der „**talentCAMPus**“.

II. Sachvortrag

Der **Demokratieführerschein** ist Teil des Gesamtkonzeptes „Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Schwabach“, das bereits im März im Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren durch die Kommunale Jugendarbeit vorgestellt wurde. Der Demokratieführerschein knüpft direkt an die Lebenswelt von Jugendlichen an, um kommunale Entscheidungsstrukturen und Einflussmöglichkeiten aufzuzeigen. Das Konzept will das Interesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Kommunalpolitik wecken. Sie sollen in das Thema eingeführt und dabei unterstützt werden, ihre politischen Anliegen zu erkennen, zu artikulieren, zu vertreten und möglichst durchsetzen zu können. Dafür baut es darauf auf, anhand eines selbstgewählten Anliegens (z. B. eine neue Skatinganlage) kommunalpolitische Zusammenhänge erfahrungs- und handlungsgestützt kennenzulernen. Der modulare Aufbau ist inhaltlich offen und didaktisch flexibel angelegt, um auf die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse, den Wissensstand, die Lerngeschwindigkeit und die Gruppendynamik eingehen zu können. Jedes Modul basiert auf den Schritten „wissen – urteilen – handeln“. Die jungen Menschen werden durch die Themenmodule begleitet, sollen aber möglichst selbst aktiv tätig werden, recherchieren und sich ein Urteil bilden.

Zu den einzelnen Themengebieten hat die Volkshochschule bereits verschiedene Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Presse oder Kirche für eine Mitarbeit gewinnen können. Durch sie sollen die Jugendlichen thematische Inputs bekommen und sich austauschen, damit sie sich Wissen aneignen und Handlungsoptionen erarbeiten können. Idealerweise kommt es am Ende des Projektes zu einer praktischen Umsetzung des Anliegens. Die Themengebiete sind:

- Lebenswelt Stadt/Gemeinde/Schule/Arbeitsplatz
- Demokratie – Ich mache mit!?
- Verhandeln und Reden
- Demokratie-Kompetenz oder Politisches ABC
- Meine Fragen an die Politik
- Demokratie-Perspektiven

Erste konkrete Umsetzungen sind bisher noch nicht erfolgt. Die Volkshochschule hat die Voraussetzungen für eine zeitnahe Durchführung geschaffen. Interessierte Gruppen können nun über die Netzwerke der Jugendarbeit angesprochen und zur Teilnahme bewegt werden.

Das **Projekt „talentCAMPus“** ist ein vom Deutschen Volkshochschulverband entworfenes Konzept, das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Kultur macht stark, Bündnisse für Bildung“ gefördert wird. Seit 2013 sind bundesweit mehr als 1.000 Bildungsprojekte entstanden, die in der Regel in den Schulferien durchgeführt werden. Der Erfolg des Programms besteht in der Kombination von altersgerechter Wissensvermittlung mit ästhetisch-kultureller Praxis. Lernzielorientierte Angebote wie Sprachförderung, Profilentwicklung, Medienkompetenz oder IT-Kenntnisse werden mit aktivierenden Formaten der kulturellen Bildung wie z. B. Theaterspielen, Tanzen, Malen, Fotografieren verknüpft. Somit wird der talentCAMPus zu einem Ort, an dem nicht nur Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Phantasie, kommunikative und soziale Kompetenzen gestärkt werden, sondern auch Freude am Lernen erlebt werden kann.

Die vhs hat bereits Anfang Januar in den Weihnachtsferien in Kooperation mit den Rummelsberger Anstalten und der AWO ein viertägiges Programm mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die hier in Schwabacher Wohngruppen untergebracht sind, durchgeführt. Elf junge Männer konnten unter Anleitung eines erfahrenen Coaches mit der ProfilPass®-Methode ihre Kompetenzen, Stärken und Interessen erkennen und dokumentieren, in einem IT-Teil den Umgang mit dem PC erlernen und dabei einen eigenen Lebenslauf entwerfen, mit einem Yoga-Lehrer Entspannungsformen kennen lernen und in einem Fotografie-Workshop kreative Potenziale entdecken. Die Rückmeldungen von Teilnehmern und Dozenten waren durchwegs positiv und es entstanden auch Folgeangebote. So hat ein Teilnehmer ein Einzelcoaching als Vorbereitung auf eine Bewerbung in Anspruch genommen und in den Osterferien wurde ein vertiefender Fotografie-Workshop durchgeführt.

Beide Projekte sollen – soweit die Bedarfe vorhanden sind – dauerhaft im Angebot der Volkshochschule etabliert und mit verschiedenen Inhalten gefüllt werden. Damit werden die Partizipationsmöglichkeiten von jungen Menschen in Schwabach erweitert und gestärkt.